**Ab jetzt wird gefunkt!**
**01.06.2018**

In Friedrichshafen hat die Ham Radio begonnen. Eine Messe für Amateurfunker der ganzen Welt. Sie findet bereits zum 43. Mal statt, läuft noch bis zum Sonntag (03.06.) und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

**Leadin**
In Friedrichshafen hat die Ham Radio begonnen. Eine Messe für Amateurfunker der ganzen Welt. Sie findet bereits zum 43. Mal statt, läuft noch bis zum Sonntag (03.06.) und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Bettina Hoffmann berichtet.

Die Ham Radio ist die Nummer 1-Messe in Europa für den Amateurfunk. Das spiegelt sich auch in Zahlen wider, erklärt Projektleiterin Petra Rathgeber.

O-Ton

Dass es hier so richtig international zugeht, sieht man gleich an der QSL-Wand im Eingangsbereich. Hier hängen Postkarten von Funkern mit ihren Rufzeichen aus aller Welt. Auch Stefaan Dehaemers aus Laarne in Belgien hat seine Karte aufgehängt. Er funkt seit 1992 und hat selbst schon einige Karten gesammelt.

O-Ton

Und Funker sind ganz gewiss nicht vom Aussterben bedroht, erklärt Steffen Schöppe vom Deutschen Amateur Radio Club.

O-Ton

Also von wegen Alte-Männer-Hobby... Lukas Bachschwell ist 21 Jahre alt, kommt aus Wien und ist begeisterter Funker.

O-Ton

Lukas passt damit perfekt zur diesjährigen Ham Radio, denn die steht unter dem Motto "Radio Scouting - Abenteuer Jugendamateurfunk". Jung angefangen und schon richtig lange dabei, ist Herwig Homma aus Rum bei Innsbruck. Er ist 74 Jahre alt und hat vor 60 Jahren mit dem Funken begonnen.

O-Ton

Dann wird über Dinge geredet wie Technik Empfangsqualität und Standort. Und am Ende verabschiedet man sich natürlich auch in der Funkersprache. 73 OE7HHW. Was in diesem Fall so viel heißt wie: Alles Gute, Herwig.

Bettina Hoffmann, Redaktion... Friedrichshafen